

PRESSETIPPS

Stand: 20.02.2014 / aktuellste Version: www.dpg-physik.de/presse/tagungen/2014

DPG-Frühjahrstagung MAINZ 2014

24. – 28. März 2014 (Montag bis Freitag)

Schwerpunkte: Strahlen- und Medizinphysik, Teilchenphysik

Teilnehmerzahl: ca. 1.250

Tagungsort: Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Haus Recht und Wirtschaft I, Jakob-Welder-Weg 9, 55128 Mainz
Anreise/Lageplan: <http://mainz14.dpg-tagungen.de/tagungsort/anreise.html>

Dies ist eine Auswahl des 160-seitigen Tagungsprogramms. In der Regel handelt es sich um Vorträge; „Poster“ sind explizit gekennzeichnet. „Symposien“ und „Sitzungen“ umfassen mehrere Vorträge zu einem Themenschwerpunkt.

Gesamtprogramm mit Inhaltsangaben (Abstracts): <http://www.dpg-verhandlungen.de/2014/mainz/index.html>

Notation: Mi 14:45 [T48.2] P1 The Diffuse Muon Neutrino Sky with IceCube = Wochentag Uhrzeit [Kennung im Tagungsprogramm] Raum/Ort Vortragstitel

ÖFFENTLICHER ABENDVORTRAG

Eintritt frei

MI^{26.3.}

Mittwoch, 26. März, 20:00 Uhr, RW 1

Rätselhafte Dunkle Materie [PV IV], Uwe Oberlack, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

⇒ <http://mainz14.dpg-tagungen.de/programm/abendvortrag.html>

AUSGEZEICHNET

MO^{24.3.}

Mo 14:00 – 16:00 [SYDI] RW 1 Symposium Dissertationspreis der Fachverbände Gravitation und Relativitätstheorie, Physik der Hadronen und Kerne und Teilchenphysik 2014 ⇒ Während der Tagung stellen vier frisch promovierte Physikerinnen und Physiker ihre Doktorarbeiten einer Fachjury vor. Der Gewinner des Auswahlverfahrens erhält 1.500 Euro Preisgeld. Die Preisverleihung findet am Mittwoch während der Festsitzung statt.
⇒ <http://mainz14.dpg-tagungen.de/programm/dissertationspreis-gr-hk-t.html>

DI^{25.3.}

Di 14:45 [T48.2] P 1 The Diffuse Muon Neutrino Sky with IceCube, Anne Schukraft (Preisträgerin Hertha-Sponer-Preis 2014), Fermilab, Warrenville (USA)
⇒ <http://www.dpg-physik.de/preise/preistraeger2014.html#Hertha-Sponer-Preis> /
⇒ <http://www.ifh.de/~csspier/www/buecher/SuW-2014.pdf>

MI^{26.3.}

Mi, 11:00 – 12:45 RW 1, Festsitzung mit Preisverleihung

⇒ <http://mainz14.dpg-tagungen.de/veranstaltung/festveran.html>

Grüßworte:

Präsident Georg Krausch / Ministerin Doris Ahnen / DPG-Präsidentin Johanna Stachel

Verleihung:

Dissertationspreis der Fachverbände Gravitation und Relativitätstheorie, Physik der Hadronen und Kerne und Teilchenphysik 2014

Festvortrag: **PeV-Neutrinos aus dem All**, Lutz Köpke, Johannes Gutenberg-Universität Mainz [PV III] ⇒ Lutz Köpke stellt die spektakulären neuen Ergebnisse des IceCube Experimentes am Südpol vor. Mit diesem Experiment ist es erstmalig gelungen, extrem hochenergetische Neutrinos nachzuweisen, die außerhalb unseres Sonnensystems entstanden sein müssen

DPG-Tagung MAINZ 2014

Presstipps (24. – 28. März / Montag bis Freitag)

WEITERES

DI^{25.3.}

Di 11:00 [PV I] RW 1 A compact laser-driven X-ray synchrotron radiation source for biomedical imaging, Klaus Achterhold, TU München ⇒ Klaus Achterhold stellt die Munich Compact Light Source, MuCLS, vor. Diese liefert optisch hochwertige Röntgenstrahlen für verbesserte bildgebende Verfahren in der medizinischen Forschung.

Di 11:45 [PV II] RW 1 Das Higgs-Boson - 1.5 Jahre nach der Entdeckung, Norbert Wermes, Uni Bonn ⇒ Norbert Wermes blickt auf die dreijährige Messperiode am LHC zurück, die von der Entdeckung des Higgs-Bosons gekrönt wurde. Er erläutert den heutigen Stand der Erkenntnis und stellt neue Herausforderungen erweiterter Theorien, vor allem dem Minimalen Supersymmetrischen Standardmodell MSSM, vor.

MI^{26.3.}

Mi 14:00 – 16:15 [SYND] RW 1 Symposium Neue Detektoren für Strahlen und Teilchen ⇒ mit Jelena Ninkovic (Halbleiterlabor der Max-Planck-Gesellschaft), Heinz Graafsma (DESY Hamburg, Mid-Sweden University Sundsva) und Christoph Tenzer (IAAT – Uni Tübingen)

Presse-Infos Tagungssaison: <http://www.dpg-physik.de/presse/tagungen/2014>

Die Deutsche Physikalische Gesellschaft e. V. (DPG), deren Tradition bis in das Jahr 1845 zurückreicht, ist die älteste nationale und mit über 62.000 Mitgliedern auch größte physikalische Fachgesellschaft der Welt. Als gemeinnütziger Verein verfolgt sie keine wirtschaftlichen Interessen. Die DPG fördert mit Tagungen, Veranstaltungen und Publikationen den Austausch zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit und möchte allen Neugierigen ein Fenster zur Physik öffnen. Besondere Schwerpunkte sind die Förderung des naturwissenschaftlichen Nachwuchses, des Physikunterrichts sowie der Chancengleichheit. Sitz der DPG ist Bad Honnef am Rhein. Hauptstadtrepräsentanz ist das Magnus-Haus Berlin. Website: www.dpg-physik.de